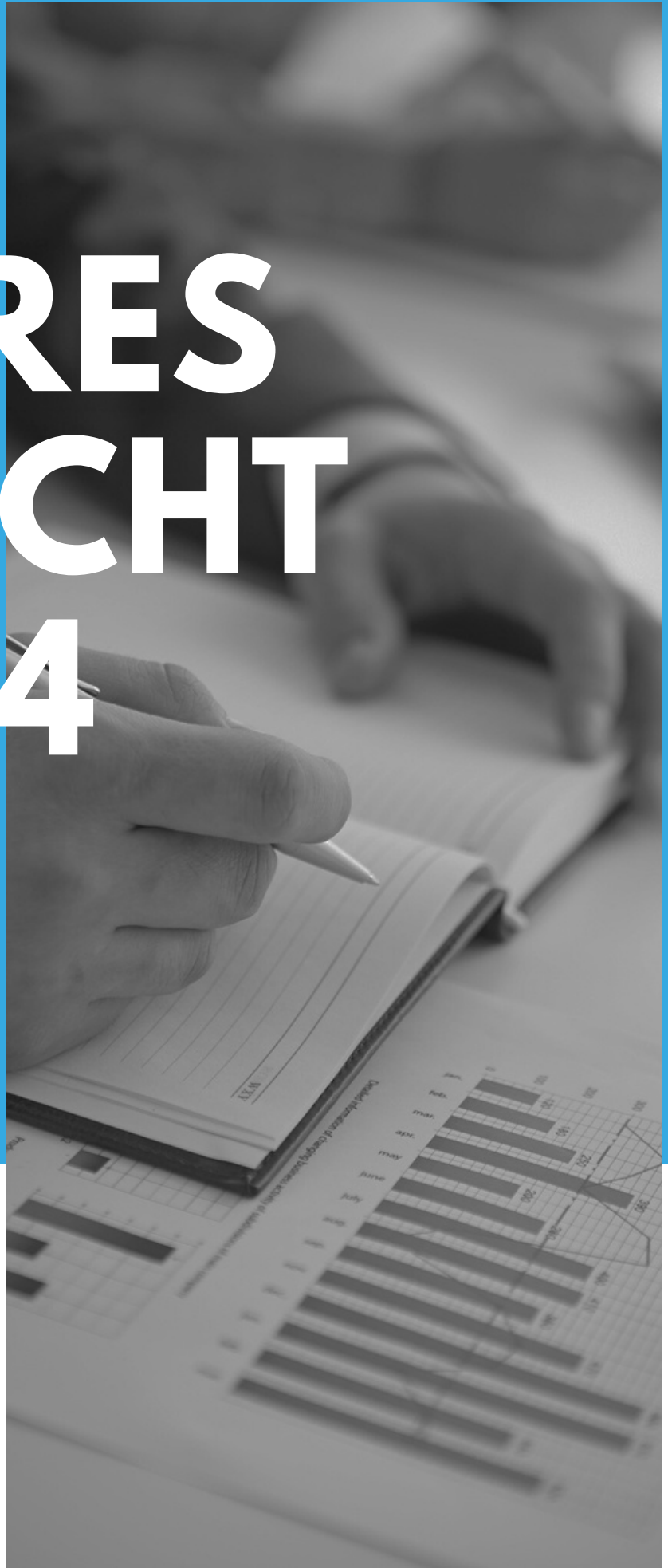


JAHRES BERICHT 2024

FDP
Die Liberalen
Basel-Stadt



Jahresbericht des Präsidenten



Johannes Barth
Präsident FDP BS
Grossrat

Liebe Freisinnige

Das Jahr 2024 war ein intensives und bewegtes Jahr, geprägt von wichtigen Ereignissen wie den Regierungs- und Grossratswahlen. Mit Engagement, klaren Zielen und einer starken Gemeinschaft haben wir diese Zeit aktiv mitgestaltet.

Rückblick auf die Wahlen 2024
Die Ersatzwahl in den Regierungsrat im April gab uns die Möglichkeit, ein klares Zeichen zu setzen. Mit Luca Urgese nominierten wir einen kompetenten, erfahrenen und engagierten Kandidaten, der für eine sachliche, lösungsorientierte Politik steht. Obwohl es am Ende nicht ganz reichte, konnte Luca im zweiten Wahlgang zusätzliche Stimmen gewinnen und somit einen respektablen Achtungserfolg erzielen. Der Wahlkampf hat einmal mehr gezeigt, wie herausfordernd es ist, in Basel-Stadt liberale Mehrheiten zu erreichen. Gleichzeitig machte er deutlich, wie wichtig unsere Präsenz, unsere Arbeit und unser Einsatz bleiben. Gerade auch im Hinblick auf kommende Wahlen und Abstimmungen.

Bei den Grossratswahlen im Herbst rückten unsere Kernanliegen: tiefere Steuern, mehr Wohnraum und eine bessere Bildung ins Zentrum. Damit konnten wir neue Wählerinnen und Wähler gewinnen. Gleichzeitig mussten wir aber auch Rückschläge hinnehmen: Der Sitzverlust im Kleinbasel schmerzt, ebenso der Abschied von unserem langjährigen Grossrat Beat Braun, der das Quartier über neun Jahre hinweg mit viel Herzblut vertreten hat. Erfreulich ist der Gewinn des dritten Sitzes im Westen. Ein klares Zeichen dafür, dass unsere Ideen auch an neuer Stelle überzeugen. Ich freue mich, künftig den Westen als Grossrat vertreten zu dürfen.

Mit Eva Biland stiegen wir entschlossen in den Regierungswahlkampf ein. Als langjährige Vizepräsidentin, erfahrene Politikerin und überzeugte Freisinnige war sie eine starke Kandidatin. Im ersten Wahlgang konnten wir mehr Stimmen erzielen als die SVP. Ein Achtungserfolg, der Mut machte. Dennoch reichte es im zweiten Wahlgang nicht, die grüne Kandidatin zu überholen. Nach sorgfältiger Abwägung entschied Eva Biland auf eine erneute Kandidatur zu verzichten, um eine Mehrheit der links-grünen Kräfte im Regierungsrat zu verhindern. Diese Entscheidung war nicht einfach, sie zeugte jedoch von strategischer Weitsicht. Der Ausgang der Wahl im November mit der klaren Wahl der GLP-Vertreterin bestätigte unsere Einschätzung. Wir danken an dieser Stelle Eva herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre Überzeugungskraft und ihre Leidenschaft, mit der sie diesen Wahlkampf für die FDB BS geführt hat.

Parteifinanzen

Im vergangenen Kalenderjahr waren die Ausgaben im Wesentlichen geprägt durch die Aufwendungen im Zusammenhang mit den Wahlen in den Grossrat und in den Regierungsrat. Die wesentliche Finanzierung der Partei besteht nach wie vor aus den Mitgliederbeiträgen, den Mandatsabgaben und den Spenden. Der Fokus des Vorstandes bestand darin, sich um neue Mitglieder zu kümmern und die Spenden voranzutreiben. So konnten wir auch im vergangenen Kalenderjahr Spender für uns gewinnen, aber nicht im Ausmass, wie wir es gewünscht hätten für das intensive Wahljahr, sodass die Mehrausgaben zu Lasten des angesparten Parteikapitals verbucht werden mussten. Auch ein Teil der Rückstellungen musste für die Wahlen aufgelöst werden.

Die Partei ist finanziell gesund, dies vor allem auch aufgrund der Spendenbeiträge unserer Mitglieder. Wir müssen jedoch die Rückstellungen und das Parteikapital in den nächsten drei Jahren wieder verstärken, um für die nächsten Wahlen gerüstet zu sein. Wir sprechen daher einen grossen Dank allen Spenderinnen und Spender aus, denn unsere politische Arbeit wäre sonst nicht möglich. Auch beim «Basler Freisinn» sind weitere Inserenten dazugestossen, auch dafür danken wir recht herzlich.

Parolenfassungen

Unsere Mitglieder haben sich in diesem Jahr für folgende Empfehlungen entschieden:

Kantonale Abstimmungen

- Nein zur kantonalen Volksinitiative «für mehr Musikvielfalt»
- Nein zum Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer
- Ja zur Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Eurovision Song Contest (ESC) 2025 in Basel

Nationale Abstimmungen

- Ja zum Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen:
- Ja zur Änderung des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete):
- Nein zur Prämientlastungsinitiative
- Nein zur Biodiversitätsinitiative
- Nein zur Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Ja zur Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes
- Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG-Reform):



Im vergangenen Jahr hat uns unter anderem die Vernehmlassung zum ÖV-Programm 2026–2028 beschäftigt. Dabei stand die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs in Basel-Stadt im Fokus. Die FDP Basel-Stadt begrüsst die geplanten Angebotsverbesserungen, wie den Margarethenstich, der als wichtiger Schritt zur Verbesserung der regionalen Verkehrsverbindungen gesehen wird. Gleichzeitig haben wir in unserer Stellungnahme deutlich gemacht, dass das vorgelegte Programm in mehreren Bereichen Verbesserungspotenzial aufweist – insbesondere im Hinblick auf die strategische Ausrichtung, den Einsatz moderner Mobilitätstechnologien und die finanzielle Effizienz. Wir fordern unter anderem, dass neue Technologien wie autonome Fahrzeuge und On-Demand-Angebote stärker berücksichtigt werden. Solche Innovationen könnten den ÖV gerade in dicht besiedelten oder peripheren Gebieten flexibler und effizienter machen. Auch die kollektive Mobilität – etwa Carsharing oder E-Scooter – sollte nicht nur als Ergänzung, sondern als eigenständige Lösung gefördert werden.

Dank und Ausblick

2024 war ein Jahr der Herausforderungen und Veränderungen. Nicht alle Ziele konnten wir erreichen und das anzuerkennen ist Teil einer ehrlichen Selbstreflexion. Gleichzeitig war es ein Jahr der Mobilisierung, des Engagements und der gemeinsamen Arbeit. Wir sind als Partei sichtbar, hörbar und entschlossen geblieben. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen.

Wie so oft nach Wahlen ergeben sich wieder Änderungen im Vorstand. Eva Biland, Richard Hubler und Zerina Rahmen treten nicht mehr für die kommenden Gesamterneuerungswahlen an. Ich möchte an dieser Stelle allen ganz herzlich für ihre Zeit und ihren Einsatz für die Partei danken. Ebenso verabschieden wir uns mit grossem Respekt von Beat Braun, der über Jahre hinweg eine wichtige Stimme im Grossen Rat war und das Kleinbasel mit viel Herzblut vertreten hat.

Wir starten in ein neues Jahr, mit vielen Unsicherheiten und globalen Herausforderungen, die uns politisch sehr fordern werden. Umso mehr sind unsere Werte und Kontinuität gefragt. Mit dem klaren Ziel einer freien, verantwortungsbewussten und erfolgreichen Zukunft richten wir unseren Fokus auf die folgenden zentralen Themen:

Förderung der Bildungsqualität:

Weiterführung unserer Initiativen zur Stärkung des Bildungssystems, um allen Kindern und Jugendlichen in Basel-Stadt die bestmöglichen Startbedingungen zu bieten.

Finanzen und Wirtschaft:

Einsatz für eine dynamische, innovative und nachhaltige Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und den Wohlstand in unserem Kanton sichert. Mit unserer Kaufkraft-Initiative setzen wir uns dafür ein, dass die Baslerinnen und Basler spürbar mehr von ihrem Einkommen behalten können. Ziel ist es, die Steuern zu senken, damit alle Bürgerinnen und Bürger mehr Geld im Portemonnaie haben. Die Initiative wurde im März letzten Jahres lanciert.

Wohnungspolitik:

Vernünftige Anreize für einen sinnvollen Wohnschutz der allen Seiten nützt und weg vom Verbieten und Verhindern, z.B. durch Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, auch bei Arealentwicklungen.

Das Jahr 2025 wird mit Sicherheit seine eigenen Herausforderungen mit sich bringen, doch gemeinsam sind wir bereit, diese anzunehmen und zu meistern. Wir laden Sie ein, Teil unserer Politik zu sein und mit uns gemeinsam für ein besseres Basel-Stadt zu arbeiten. Mit Zuversicht und Entschlossenheit blicken wir in die Zukunft und danken Ihnen von Herzen für Ihre fortwährende Unterstützung und Ihr Vertrauen in uns und unsere Ziele.

Mit freisinnigen Grüssen



Johannes Barth
Präsident FDP BS

Jahresbericht der Fraktion



Erich Bucher
Fraktionspräsident FDP BS

Die Wahlen im letzten Herbst haben die Fraktion verändert. Zu unserem Leidwesen wurde Beat Braun nicht wiedergewählt. Die Fraktion dankt Beat für seinen Einsatz und Mitarbeit. Dafür hat der Wahlerfolg im Wahlkreis Gross dazu geführt, dass mit Johannes Barth unser Parteipräsident in den Grossen Rat gewählt wurde. Mit der neuen Legislatur per 1. Februar 2025 ist auch die Kommissionzuteilung neu vergeben worden:

Johannes Barth:

Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission
Ratsbüro

Erich Bucher:

Geschäftsprüfungskommission (Vizepräsidium)
Regiokommission
Interparlament. Komm. Fachhochschule Nordwestschweiz (Präsident)
Districtrat

David Jenny:

Bildungs- und Kulturkommission
Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission
Interparlamentarische Kommission Universität

Christian Moesch:

Gesundheits- und Sozialkommission (Präsident)

Silvia Schweizer:

Bau- und Raumplanungskommission
Wahlvorbereitungskommission

Daniel Seiler:

Finanzkommission
Begnadigungskommission

Luca Urgese:

Wirtschafts- und Abgabekommission

Neu gewählt wurden durch den Grossen Rat:

Ed Schumacher:

Denkmalsubventionskommission

Beatrice Haller:

Erziehungsrat

Wohnschutz

Das erste Halbjahr 2024 war geprägt durch die Diskussion rund um die Problematik: Es wird in Basel nicht mehr genug Wohnraum geschaffen. Die bürgerlichen Fraktionen inkl. der GLP haben verschiedenste Vorstösse zur Anpassung der Wohnschutzbestimmungen und der Wohnungsnot eingereicht. Alle Anträge konnten erfolgreich der Regierung zur Weiterbearbeitung überweisen werden.

Bildung

Die Arbeitsgruppe Bildung der FDP hat ein Paket mit verschiedensten Vorstössen zum Thema Bildung, Schulraum, dualen Bildungsweg etc. vorbereitet. Verschiedene Mitglieder der Fraktion haben dies dann im Grossen Rat eingereicht und im Plenum vertreten.

Steuervorstösse

Luca Urgese und Christian Moesch haben mit ihren Vorstössen für Furore gesorgt. Christian möchte kantonale Überschüsse an die steuerzahlenden Privatpersonen rückvergüten. Der Grosse Rat hat den Regierungsrat im Dezember beauftragt bis zum 23. Oktober 2028 einen Ratschlag zu unterbreiten. Luca will den kantonalen Steuerfuss jährlich durch den Grossen Rat festlegen lassen.

Der Grosse Rat hat das Geschäft mit 46 gegen 45 Stimmen dem Regierungsrat zur Stellungnahme überweisen. Der Bericht liegt vor und wird im März/April dieses Jahres ein zweites Mal im Parlament behandelt. Die Anzüge wurden still-schweigend der Regierung zur Berichterstattung überwiesen. Resultate sind im Herbst 2026 zu erwarten.

Lohngleichheitsanalyse

Seit 2018 diskutiert der Rat, inwieweit der Kanton BS schärfere Regeln als der Bund einführen soll, und hatte den Regierungsrat beauftragt, ein Gesetz auszuarbeiten, dass auch Unternehmen ab 50 statt 100 Mitarbeitenden diese Analysen durchführen müssen. In einer chaotischen Sitzung im letzten November, bei der verschiedene sich widersprechende Änderungsanträge gutgeheissen wurden, führte dazu, dass eine zweite Lesung notwendig wurde. Im März hat das Parlament das Gesetz ersatzlos versenkt.

Jahresbericht des Bürgergemeinderats



Walter Brack
Bürgergemeinderat FDP

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel

Mit ihren stimmberechtigten 50'000 Bürgerinnen und Bürgern ist die Bürgergemeinde Basel die grösste Bürgergemeinde der Schweiz, die im Jahr 2026 das 150-Jahre-Jubiläum feiern kann. Die Bürgergemeinde ist gut aufgestellt, steht auch ohne Steuereinnahmen auf einem gesunden finanziellen Fundament. Sie erbringt mit ihren Institutionen (Bürgerspital, Waisenhaus) sowie der Christoph Merian Stiftung wichtige Dienstleistungen, die allen Menschen in der Stadt Basel zugutekommen. Die Schwerpunkte der Bürgergemeinde-Arbeit liegen in den Bereichen Soziales, Einbürgerung und Integration sowie Natur und Umwelt. Oberste Behörde (Legislative) ist der 40-köpfige Bürgergemeinderat; das vollziehende Organ (Exekutive) ist der Bürgerrat (7 Mitglieder).

Die Legislatur 2023-2029 und die FDP-Basel-Stadt

Im zweiten Jahr der Legislaturperiode 2023-29 war die FDP mit den bisherigen Christian Egeler, Walter Brack und Johannes Barth im Bürgergemeinderat vertreten. Sie wirkten im Berichtsjahr in den gewichtigen Kommissionen der Bürgergemeinde: in der Aufsichtskommission («GPK») der Bürgergemeinde (Barth), in der Sachkommission des BSB/Bürgerspitals (Brack) sowie in der Stiftungskommission der CMS (Egeler). Folgende Vorstösse wurden im Berichtsjahr seitens der FDP (Brack) eingereicht: Interpellation «Erneuerung der Legislaturplanung und der Strategie der Bürgergemeinde», Interpellation «Medizinische Qualitätsindikatoren im Bereich der Alterspflegeheime» und Kleine Anfrage «Gewährleistung der Cybersicherheit bei der Bürgergemeinde». Fabienne Beyerle, die die FDP im Bürgerrat vertritt, wurde vom Parlament einstimmig für die Amtsdauer ab 15. September 2024 (bis 14. September 2025) als Präsidentin des Bürgerrats gewählt. Auch für diese Legislatur haben die FDP und die LDP eine Fraktionsgemeinschaft gebildet (mit insgesamt 10 Mitgliedern); die Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt und stärkt weiterhin die Vertretung der bürgerlichen Positionen im Parlament.

Wichtige Geschäfte

- Der Bürgerrat hat im Berichtsjahr 16 ordentliche Sitzungen und zwei Workshops zu Spezialthemen abgehalten; neben dem Tagesgeschäft hat der Bürgerrat unter anderen folgenden wichtigen Themen bearbeitet: Legislaturziele 2023-29 sowie Neuausrichtung der Zentralen Dienste.
- Der Bürgergemeinderat hat folgende wichtigen Geschäfte (Auswahl) im Berichtsjahr an zwei umfangreichen Sitzungen behandelt (weitere Geschäfte und Details siehe www.bgbasel.ch):
- BG-Jahresbericht über das Jahr 2024 sowie die Jahresrechnungen der Institutionen BSB und Waisenhaus sowie der CMS
- Leistungsauftrag der Christoph Merian Stiftung für die Jahre 2025-2028
- Leistungsauftrag für die Produktgruppen des Bürgerlichen Waisenhauses für das Jahr 2025
- Leistungsauftrag für die Produktgruppen der Zentralen Dienste für die Jahre 2025 und 2026
- Einführung des Stimmrechtsalter 16 für die Bürgergemeinde
- Weiterentwicklung und Controlling der Klimaschutzstrategie der Bürgergemeinde

Vertretung in Kommissionen

Die FDP ist mit folgenden Personen in den wichtigen Kommissionen vertreten:

Büro:

Christian Egeler

Aufsichtskommission:

Johannes Barth

Stiftungskommission CMS:

Christian Egeler

Kommission BSB:

Walter Brack (als Vize-Präsident)

Wahlprüfungskommission:

Christian Egeler

Einbürgerungskommission:

Markus Grolimund

Leitungsausschuss Waisenhaus:

Fabienne Beyerle (Präsidentin)

Jahresbericht Grossbasel-Ost



Isabelle Mati
Präsidentin Grossbasel-Ost

Auch das Berichtsjahr 2024 stand wie schon das Vorjahr ganz im Zeichen von Wahlen – wer rückt nach in den Regierungsrat für Beat Jans und danach schon bald Gesamterneuerungswahlen Regierungsrat und Grosser Rat. Natürlich fand daneben beispielsweise die Mitgliederversammlung am 29. Mai 2024 statt. Dieses Mal trafen wir uns in den Räumlichkeiten der Regent Beleuchtungskörper AG, wo wir nach dem formellen Teil erleuchtet auch noch einen Apéro geniessen durften.

Politische Themen

In den ersten Monaten 2024 nahm der Nachnominationskrimi für den Regierungsratssitz von Beat Jans den Osten in Beschlag. Danach blieb nicht viel Zeit und schon wurden unsere gesamthaft 99 Kandidaten für den Grossen Rat nominiert und die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, bevor es nach den Schulsommerferien in die heisse Phase des Wahlkampfes ging. Standaktionen, Flyer verteilen, für die FDP, sich selbst und andere werben, präsent sein, Themen bespielen, es war viel. Wieder habe ich engagierte alte und neue Hasen der FDP Grossbasel-Ost in dieser spannenden Zeit begleitet. Wir haben uns engagiert und das mit Freude. Letztlich hat es für das grosse Ziel des Sitzgewinnes nicht gereicht. Dafür muss die FDP als Partei mehr Menschen von sich überzeugen. Das wird die grosse Aufgabe und ist das erklärte Ziel auch im Osten – die Menschen müssen wieder die Liste 1 einlegen. Aber natürlich möchte ich an dieser Stelle unseren beiden bisherigen und bravourös wieder-gewählten Grossräten Erich Bucher und David Jenny für ihr Engagement danken und ihnen herzlich zur erneuten Wiederwahl gratulieren.

Anlässe

13./14. Januar 2024 - Skiweekend bzw. Schneeweekend Klosters

Wieder wie gewohnt im Januar fand das jährliche Wochenende in Klosters statt. Nach der Anreise und einem feinen «z’Nacht» von Erika Maurer wurde politisiert. Aber eben nicht nur, auch der Sport kam am Samstag nicht zu kurz, es wurden die Ping-Pong-Schläger gekreuzt und die «Töggeli-Mannsgoggel» malträtiert. Am Sonntag ging es auf die Piste, ins Therme-Bad, oder einfach nach draussen ein wenig frische Luft schnuppern. Die Mischung aus Politik, Sport und kulinarischen Hochgenüssen war wie immer überzeugend. Ich freue mich bereits auf den nächsten Januar, wenn es wieder heisst «Klosters wir kommen». Natürlich wie immer herzlichen Danke an Stephan und Erika Maurer, die alles fantastisch organisiert haben.

29. Mai 2024 - Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung 2024 mussten wir schweren Herzens unseren Kassier Nicolai Bleskie und unseren Sekretär Michael Maurer ziehen lassen. Dafür konnten wir folgende neue Mitglieder gewinnen, welche sich seither tatkräftig im Vorstand engagieren: Michael Weissen Lilian Schär und Patrick Erny. Der Vorstand wird sodann komplettiert durch: die Präsidentin Isabelle Mati, den Vizepräsidenten Toni Calabretti sowie die Beisitzer Fabienne Beyerle, Patricia von Escher, Eva Jenisch, Domink Scherrer, Rafael Zeugin und Christophe Haller. Ex Officio haben weiterhin unsere beiden Grossräte David Jenny und Erich Bucher den Vorstand verstärkt.

Jeden Dienstag, ab 25. Juni 2024 bis zum 13. August 2024 - Tell 3-Gespräche

Ab Ende Juni 2024 traf man sich wieder auf dem Tellplatz, um politische Themen zu besprechen. Dort entstehen immer wieder Gedankenkeime durch den durchmischten politischen Austausch, welche in Vorstössen, Motionen, oder auch Initiativen münden können. Wieder eine runde Sache gewesen. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr fünf Mal zu Vorstandssitzungen. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, das wahrlich nicht selbstverständlich ist.

Am Schluss bleibt es mir nur noch, ihnen liebe Mitglieder für die Treue und das Vertrauen zu danken.





Jahresbericht Grossbasel-West



Vojin Rakic
Co-Präsident Grossbasel-West

Der Start ins Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Regierungsratswahlen. Von Januar bis April engagierten wir uns intensiv für die Kampagne von Luca Urgese, den wir mit voller Überzeugung unterstützten. Leider blieb ihm im zweiten Wahlgang der Einzug in die Regierung verwehrt. Trotz dieses enttäuschenden Ergebnisses war die Wahlkampfzeit für uns eine lehrreiche und prägende Phase. Wir konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, unsere Netzwerke ausbauen und unsere Sichtbarkeit in Basel-Stadt weiter stärken. Dieses Engagement und die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden uns in zukünftigen Herausforderungen zugutekommen.

Gesamterneuerungswahlen 2024



Ed Schumacher
Co-Präsident Grossbasel-West

Die Gesamterneuerungswahlen am 22. Oktober 2024 waren ein zentraler Schwerpunkt unserer politischen Arbeit. Bereits frühzeitig begannen wir mit der Suche nach geeigneten Kandidierenden, um eine starke Liste für die FDP Basel-Stadt aufzustellen. Unser Ziel war es, engagierte Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Hintergründen und Kompetenzen zu gewinnen, die unsere Werte vertreten und sich aktiv für die Anliegen der Bevölkerung einsetzen. Im Rahmen unserer Wahlkampagne setzten wir auf eine vielseitige Strategie, um unsere Kandidierenden bestmöglich sichtbar zu machen.

Über einen Zeitraum von fünf Wochen präsentierten wir unsere Kandidierenden durch digitale Postwerbung in den Postfilialen unserer Wahlkreise – eine Massnahme, die es uns ermöglichte, eine breite Zielgruppe zu erreichen. Zusätzlich organisierten wir zwischen dem 5. September und dem 12. Oktober verschiedene Standaktionen an zentralen Orten. Diese boten unseren Kandidierenden die Gelegenheit, mit den Wählerinnen und Wählern persönlich ins Gespräch zu kommen und ihre politischen Anliegen direkt zu vermitteln. Ein bedeutender Bestandteil unseres Wahlkampfes war zudem die flächendeckende Verteilung von Wahlwerbung im gesamten Wahlkreis. Trotz teils widriger Wetterbedingungen zeigten unsere Mitglieder grossen Einsatz, sodass stets viele unserer Grossratskandidierenden vor Ort waren, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Unser Budget wurde effizient im Wahlkampf eingesetzt und trug zur Sichtbarkeit unserer Kandidierenden bei. Darüber hinaus engagierten sich die Mitglieder der QV FDP Grossbasel-West auch in der Unterstützung der Regierungsratskandidatin Eva Biland, wann immer es ihnen möglich war.

Dieses Engagement zahlte sich aus, indem wir unsere Sichtbarkeit in Basel-Stadt weiter stärken konnten. Die Wahlbeteiligung blieb auf einem durchschnittlichen Niveau, jedoch sank der Gesamtstimmenanteil der FDP Basel-Stadt von 8,3 % auf 7,9 %. Dennoch gibt es positive Entwicklungen zu verzeichnen: Besonders erfreulich war die leichte Steigerung des Wähleranteils der QV Grossbasel-West von 7,2 % auf 7,38 %. Dank dieses Zuwachses konnten wir drei Sitze im Grossen Rat sichern, die nun von Christian Moesch, Luca Urgese und Johannes Barth besetzt werden. Dies stellt eine solide Basis für unsere zukünftige Arbeit im Parlament dar. Unser Budget wurde effizient im Wahlkampf eingesetzt.

Die Mitgliederversammlung 2024 fand am 12. Juni im Kunstmuseum Basel statt. Trotz der gleichzeitig laufenden ART-Basel konnten wir zahlreiche Mitglieder begrüßen. Ein besonderes Highlight war die private Führung mit Seraina Werthemann zur Ausstellung "Geniale Frauen", die auf grosses Interesse stiess. Der Abend wurde mit einem Apéro im Bistro des Kunstmuseums abgerundet, was zu anregenden Gesprächen und einem geselligen Austausch beitrug. Bei den Vorstandswahlen wurde das Co-Präsidium mit Ed Schumacher und Vojin Rakic bestätigt. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Tamara Hunziker, Ivo Dändliker, Stefan Inderbinen und Dimitri Gutzwiler wurden wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurde Jafar Ghaffarnejad gewählt. Paul Habertühr schied aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen aus dem Vorstand aus. Wir danken ihm für sein Engagement und seine wertvolle Arbeit.

Bürgergemeinde Basel-Stadt

Nach seiner Wahl in den Grossen Rat entschied sich Johannes Barth, kein Doppelmandat wahrzunehmen, und wird daher Ende Februar 2025 von seinem Amt in der Bürgergemeinde Basel-Stadt zurücktreten. Sein Nachfolger wird Ricky Hubler (FDP-Kleinbasel) sein.

Vorstand

Der Vorstand soll erweitert werden, und dabei möchten wir besonders unsere neuen Mitglieder einbeziehen. Gemeinsam mit unseren Parteikolleginnen und -kollegen wollen wir den Vorstand stärken. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und engagiertes Jahr.

Ausblick 2025

Das Jahr 2024 war für die QV FDP Grossbasel-West ein intensives Wahljahr. Diese Wahlen haben uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine starke Basis und ein engagiertes Team sind. Wir nehmen die Erkenntnisse aus diesem Wahlkampf mit und werden sie nutzen, um uns noch gezielter auf kommende Herausforderungen vorzubereiten. Auch wenn das Ergebnis nicht unseren Erwartungen entsprach, bleibt unser politisches Ziel unverändert: Wir setzen uns weiterhin mit voller Kraft für eine liberale, zukunftsorientierte Politik in Basel-Stadt ein.



Basel-Stadt

Christian C. Buehler	Lucas Ingold	Sean Almond	Tamara B. H.	Andreas R.	Johannes B.	Robert B.	Florian B.	Ben M.
Fabrizio G.	Julian G.	Nicolas G.	Renzo G.	Martin G.	Stefan G.	Eric M.	Christoph M.	Kathrin M.
Stefan M.	Christoph M.	Isabel J.	Esther J.	Christoph M.	Christoph M.	Wolfgang R.	Stefan S.	
LA B.	Christoph B.	Stefan B.	Karen T.	Christoph M.	Stefan P.	Stefan S.		

Möglich machen
Liste 1

www.fdp-bs.ch

Eva Biland
in den Regierungsrat



Jahresbericht Kleinbasel



Daniel Seiler
Präsident Kleinbasel
Grossrat

Liebe Freisinnige

Das Jahr 2024 stand im Zeichen des Jubiläums «10 Jahre FDP Kleinbasel» und den Gesamterneuerungswahlen im Oktober. Am 13. Mai 2014 wurden mittels Fusionsvertrag die beiden Kleinbasler Quartiervereine „Freisinnig-demokratischer Verein des mittleren und oberen Kleinbasel“ und „FDP Quartierverein unteres Kleinbasel und Kleinhüningen“ zur FDP Kleinbasel fusioniert. Mit einem kleinen Event haben wir das Jubiläum begangen. Am Anlass haben wir auf die Geschichte und auf ein paar Anekdoten aus den beiden ehemaligen Quartiervereinen zurückgeblickt. Als kleine Erinnerung durften alle ein Jubiläumsbier – ein Ueli Weizen-Bügelbier – mit nach Hause nehmen. Die Gesamterneuerungswahlen sind dann leider für die FDP nicht so erfolgreich verlaufen. Die FDP Kleinbasel hat einen Sitz im Grossen Rat verloren. Es tut mir leid, dass mein Sitznachbar im Grossen Rat – Beat Braun – die Wiederwahl knapp verpasst hat. Der Sitzverlust hat gezeigt, dass wir Freisinnigen wieder dezidierter auftreten und wieder mehr Menschen vom Freisinn und der FDP überzeugen müssen. Wir müssen Probleme und Herausforderungen beim Namen nennen, denn eines ist sicher, es braucht die Freisinnigen in Zukunft mehr denn je. Ich bin bereit, weiterhin anzupacken und für die freisinnigen Werte «Freiheit», «Fortschritt» und «Gemeinsinn» zu kämpfen. Damit wir bei den nächsten Wahlen im Jahr 2028 wieder zwei Kleinbasler Sitze im Grossen Rat haben. Mitglieder, die sich im Vorstand engagieren möchten, dürfen sich gerne bei mir melden.

Veranstaltungen

Generalversammlung 27. Mai 2024: Die GV fand im Anschluss an eine interessante Führung durch Jonathan Koellreuter von Immobilien Basel-Stadt auf dem Gelände des Transformations- und Entwicklungsareals «Rosental Mitte» statt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Daniel Hieke. Neu zum Kassier gewählt wurde Marcello Ciullo. Er übernahm die Kasse von Oliver Degen, der während langen Jahren für die Kasse der FDP Kleinbasel verantwortlich zeichnete. Freiheitspodium 27. August 2024: Am 17. Freiheitspodium im Sudhaus ging es um die Meinungsfreiheit. Gäste auf dem Podium waren Eva Biland, Regierungsratskandidatin und FDP-Vizepräsidentin, Andreas Brenner, Professor für Philosophie und Autor des Buches «Das Ende des Wokeismus», Christian Keller, Journalist und Herausgeber von Prime News und Kleinbasler Zeitung.

Vereins- und Vorstandsarbeit

Die sieben durchgeführten Vorstandssitzungen waren gut besucht. Es wurde viel diskutiert, der Wahlkampf und die Aktivitäten geplant und entsprechende Vorstösse entwickelt. Die organisierten und durchgeführten Standaktionen im Vorfeld der Wahlen waren dafür nicht ganz so gut besucht. Die durch unser Vorstandsmitglied Marcello Ciullo neu ins Leben gerufenen FDP Lunches haben sich etabliert und werden jetzt regelmässig durchgeführt. Im Dezember fand zum 17. Mal das Fäde-Zieh zusammen mit der LDP statt.

Schlusswort und Ausblick

Das Jahr 2024 war kein einfaches politisches Jahr für die FDP. Mein Dank gilt den Mitgliedern der FDP Kleinbasel für ihr Vertrauen und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und im Beirat für die Mitarbeit.

Mit herzlichen Grüssen



Daniel Seiler



Jahresbericht Riehen-Bettingen



Dominik Tschudi
Präsident Riehen-Bettingen

Das Vereinsjahr 2024 war geprägt von den kantonalen Gesamterneuerungswahlen im Herbst. Nachdem unser langjähriger und verdienter Grossrat Andreas Zappala per Ende Juni nach über 13 Jahren seinen Rücktritt erklärt hatte, konnte mit Silvia Schweizer ein neues Mitglied in den Rat nachrücken. Mit Silvia Schweizer als Bisherige konnten wir unser Ziel, den Sitz im Basler Grossen Rat zu verteidigen, souverän erreichen. Mit 11.94% Wähleranteil, einem Wert der im langjährigen Mittel lag, konnten wir zudem wiederum den höchsten Anteil aller Sektionen der FDP im Kanton erreichen. Die statistische Erhebung zeigt zudem, dass unsere Liste sehr ausgeglichen besetzt war.

So erreichten acht von elf Kandidaten mehr als 600 Stimmen, was ein Novum war. Einen zweiten Sitz, den wir vor vier Jahren dank des Spitzenergebnisses von Andreas Zappala nur knapp verpasst hatten, konnte leider dennoch nicht gewonnen werden. Im Rahmen des Wahlkampfes hat die FDP Riehen-Bettingen mehrere Standaktionen im Dorf und im Rauracher durchgeführt. Hervorzuheben sind dabei die spontanen Aktionen unter der Woche am Feierabend. Diese wurden mit dem Ziel organisiert, auch Personen zu erreichen, die nicht am Samstag im Dorf sind. Zudem zeigt sich, dass während der Wahlen stets mehrere Parteien am Wochenende aktiv sind.

Ebenso hervorzuheben ist die Generalversammlung, die am 14. Juni mit herrlicher Verköstigung vom Grill auf dem Sportplatz Grendelmatte durchgeführt werden konnte. Im Weiteren war das Vereinsjahr geprägt durch einige Veränderungen im Vorstand. Carol Baltermia hatte per GV 2024 nach vier Jahren seinen Rücktritt als Parteipräsident erklärt. Für ihn wurde der Unterzeichnete gewählt. Mit Bertil Strub konnten wir zudem einen neuen Kassier finden, der sich dieser Aufgabe mit grossen Engagement angenommen hat. Wir mussten zudem den unerwarteten Rücktritt unseres Vorstandsmitglieds Marlon Schick zur Kenntnis nehmen. Schliesslich ist per Ende 2024 unser langjähriger Einwohnerrat Dieter Nill zurückgetreten. Für ihn rückt der Unterzeichnete nach.

Schliesslich hat der Vorstand gegen Ende Jahr bereits mit der Planung der Gemeindewahlen 2025 begonnen.

An dieser Stelle ist es dem Unterzeichneten ein besonderes Anliegen, den aus ihren Ämtern zurückgetretenen Andreas Zappala, Dieter Nill sowie Carol Baltermia herzlich für ihren langjährigen grossen Einsatz für unsere Partei zu danken.

Kennzahlen

2.1 Vorstand und Parteiämter

Carol Baltermia, Präsident (bis GV 2024)
Dr. Dominik Tschudi, Präsident (ab GV 2024)
Pascale Alioth, Vizepräsidentin
Barbara Näf, Vizepräsidentin
Marlon Schick (bis Austritt am 30. November 2024), Kassier (bis GV 2024), Sekretär ab GV 2024 bis Austritt)
Bernhard Regli, Beisitzer
Dominik O. Straumann, Beisitzer
Bertil Strub, Kassier (ab GV 2024)
Thomas Coerper, Rechnungsrevisor

2.2 Mandatsträger

Andreas Zappala, Grossrat (bis Rücktritt per Ende Juni 2024)
Silvia Schweizer, Gemeinderätin sowie Grossrätin (ab 1. Juli 2024)
Carol Baltermia, Einwohnerrat
Marcel Hügi, Einwohnerrat, Fraktionspräsident
Barbara Näf, Einwohnerrätin
Dieter Nill, Einwohnerrat
Thomas Ribi, Einwohnerrat
Dr. Sarah Cruz Wenger, Strafgerichtspräsidentin

2.3 Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder per Ende 2024: 109
Eintritte: 8
Austritte: 13



Jahresbericht FDP Frauen



Tamara Hunziker
Präsidentin FFBS

Generalversammlung im Zeichen von Unternehmertum und Empowerment

Der Auftakt in den politischen Sommer erfolgte mit der Generalversammlung bei der Startup Academy, die unter dem Motto "Frauenunternehmertum und Female Empowerment" stand. Der Anlass war nicht nur ein Ort für Vereinsgeschäfte, sondern auch eine Plattform für Austausch und Inspiration. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Frauen aus der FDP Basel-land, was den Dialog über die Kantonsgrenzen hinweg stärkte. An der GV wurden die beiden Vizepräsidentinnen Denise Gilli und Elisabeth Näf verabschiedet. Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr langjähriges und ausserordentliches Engagement für die FDP Frauen Basel-Stadt. Ebenfalls aus dem Vorstand ist Zerina Rahmen zurückgetreten. Ein herzliches Dankeschön auch an sie für ihren Einsatz. Eva Hirt wurde als Vizepräsidentin sowie Isabel Jung neu in den Vorstand und Pascale Alioth als Delegierte der FDP Frauen Basel-Stadt gewählt. Tamara Hunziker als Präsidentin, Ines Brunner als Kassierin sowie Sandra Siehler und Elisabeth Spreng-Troller als Beisitzerinnen blieben dem Vorstand erhalten.

Politische Vorstösse für mehr Schutz und mehr Prävention

Im Juli erarbeiteten die FDP Frauen Basel-Stadt Vorstösse zur Verbesserung des Schutzes vor häuslicher Gewalt und zur Stärkung psychischer Gesundheit. Eine Erhöhung der ambulanten psychotherapeutischen Therapieplätze soll dazu beitragen, Betroffenen rascher und wirksamer zu helfen. Und um die Sensibilität für häusliche Gewalt auch bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, wurde in einer weiteren Motion gefordert, dass die Prävention im Bereich häusliche Gewalt durch ein obligatorisches Angebot in den Primar- und Sekundarschulen verstärkt wird. Die Vorstösse fanden im Grossen Rat eine breite Unterstützung und wurden zur Erfüllung überwiesen.

Silvia Schweizer rückt nach – Elisabeth Spreng-Troller bleibt unvergessen

Besonders erfreulich war, dass Silvia Schweizer im Juli für Andreas Zappalà in den Grossen Rat nachrückte – damit ist die Fraktion wieder mit einer Frau vertreten. Gleichzeitig mussten wir einen schmerzlichen Verlust hinnehmen: Elisabeth Christine Spreng-Troller, langjähriges und verdientes Vorstandsmitglied, ist verstorben. Ihr Wirken für die FDP Basel-Stadt als Ganzes, ihr feiner Humor und ihre Klarheit bleiben unvergessen.

Wahlen: ein klares Statement

Der Spätsommer und der Herbst standen ganz im Zeichen der Grossratswahlen. Mit 27 engagierten Frauen auf der Liste setzten die FDP Frauen Basel-Stadt ein starkes Zeichen. Unter dem Slogan "Wir haben keine Quoten, wir haben Qualität" waren die Kandidatinnen auf Plakaten sichtbar und gingen für eine Standaktion auf die Strasse. Ebenfalls wurden alle Frauen ausführlich auf den sozialen Medien und auf der Website vorgestellt. Silvia Schweizer wurde erfreulicherweise wiedergewählt und Tamara Hunziker sowie Barbara Näf sind erste Nachrückende. Auch in der Regierungsratswahl engagierten sich die FDP Frauen Basel-Stadt: Sie unterstützten Eva Biland, weil sie mit Sachverstand, Haltung und liberalem Profil überzeugt. Die Unterstützung erfolgte über die Kanäle der FDP Frauen Basel-Stadt.

Sicher feiern: Interpellation zum Schutz vor K.O.-Tropfen

Nach einem Vorfall im Hirscheneck an Silvester brachte Silvia Schweizer zu Jahresbeginn im Namen der FDP Frauen Basel-Stadt eine Interpellation in den Grossen Rat ein, die den Schutz vor K.O.-Tropfen thematisiert – insbesondere mit Blick auf Grossanlässe wie den ESC in Basel. Die Interpellation forderte sichtbare Präventionsmassnahmen: Aufklärung, Kommunikation, Armbänder.

Fondue, Raclette und Gespräche

Im Januar luden die FDP Frauen Basel-Stadt zum Neujahrssessen – ein unkompliziertes, herzliches Zusammensein mit Fondue und Raclette, bei dem nicht nur gegessen, sondern auch diskutiert und gelacht wurde.

Was kommt: Gedankenbar und Generalversammlung

Am 8. Mai 2025 startet die “Gedankenbar”; ein unkompliziertes Get-Together mit spannenden Persönlichkeiten. Den Auftakt macht Sabine Horvath mit einem Blick hinter die Kulissen der UEFA Women’s Euro 2025 in Basel – dem grössten Frauensportanlass Europas. Im Juni folgt die Generalversammlung auf dem Novartis Campus.

FDP Frauen Basel-Stadt gestalten, vernetzen und wirken

Die FDP Frauen Basel-Stadt konnten drei Neumitglieder gewinnen und verzeichneten drei Ausritte. Per Ende März 2025 zählt die Sektion 47 Mitglieder. Die FDP Frauen Basel-Stadt hoffen, dass sie mit ihrem neuen Format Neumitglieder begeistern können und setzen sich weiterhin für Frauenthemen aus liberaler Sicht ein.





Eva Biland
in den Regierungsrat

**Wir haben keine Quoten,
wir haben Qualität**

fdp-frauen-bs.ch



Jahresbericht Jungfreisinnige



Alexandra Leake
Präsidentin JFS BS

Das Jahr 2024 war für die Jungfreisinnigen Basel-Stadt ein sehr ereignisreiches Jahr. Unsere Mitglieder engagierten sich intensiv auf kantonaler und überkantonaler Ebene, um liberale Werte zu fördern und die politische Landschaft aktiv mitzugestalten. Unsere monatlichen Stammtische boten eine Plattform für den Austausch über aktuelle politische Themen und förderten den Zusammenhalt innerhalb der Sektion, aber auch mit den Jungfreisinnigen Baselland. Die Mitgliederversammlungen ermöglichten es uns, in Betriebe hineinzusehen und unsere Partei weiter in die richtige Richtung zu führen.

Petition zur Podcast-Pflicht an Universität und FHNW

Gemeinsam mit den Jungfreisinnigen Baselland reichten wir im Juni eine Petition ein, die die verpflichtende Aufzeichnung und Bereitstellung von Vorlesungen als Podcasts an der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) forderte. Ziel war es, die Vereinbarkeit von Studium und Beruf zu verbessern. Wir schafften es über 400 Unterschriften einzureichen. Der Regierungsrat hat unser Anliegen aufgenommen und möchte sich fortan hierfür einsetzen: «Die FHNW und Universität Basel sollen neue Strategien für die digitale Lehre entwickeln, welche audiovisuelle Aufzeichnungen und Angebote stärker in der Lehre verankern.»

Taxiservice-Aktion

Mit unserer Taxiaktion setzten wir ein starkes Zeichen für Eigenverantwortung und Sicherheit. Im September stellten wir unseren Service, um einen sicheren Heimweg zu ermöglichen. Ziel der Aktion war es, auf die Gefahren aufmerksam zu machen, denn Basel ist die Stadt mit den meisten Gewaltdelikten und da müssen wir insbesondere als Jungpartei ansetzen. Jeder sollte ohne Angst allein nach Hause gehen können. Die Aktion wurde sehr gut aufgenommen und wir konnten einige Leute sicher nach Hause begleiten.

Lancierung der Bürokratie-Stopp-Initiative

Im September lancierten wir die "Bürokratie-Stopp-Initiative" in Zusammenarbeit mit anderen bürgerlichen Jungparteien. Diese Initiative zielt darauf ab, das überbordende Verwaltungswachstum zu bremsen und eine schlankere, effizientere Verwaltung in Basel zu fördern. Mit der bürgerlichen Allianz der Jungparteien sind gemeinsame Sammel- und Verteilaktionen am laufen. Wir haben verschiedenste Versände gemacht und stehen in Kontakt mit den Verbänden. Insgesamt stösst die Initiative auf eine positive Resonanz.

Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Schulbesuchen

Unsere Mitglieder waren aktiv an verschiedenen Podiumsdiskussionen beteiligt und nutzten die Gelegenheit, unsere Positionen zu vertreten und mit anderen politischen Akteuren zu debattieren. Zudem stellten wir uns an verschiedenen Schulen vor, um das politische Interesse der Jugend zu wecken und über unsere Projekte und Positionen zu informieren.



Die Köpfe der Basler FDP im Jahr 2024

Vorstand

Präsident - Johannes Barth
Vizepräsidentinnen - Tamara Hunziker,
Eva Biland
Kassier - Stefan Inderbinen

Beisitzer :

Richard Hubler
Mathis Heuss
Urs-Ulrich Katzenstein
Dominik Tschudi
Zerina Rahmen

Ex-officio:

Erich Bucher (Fraktionspräsident GR)
Isabel Jung (FDP Frauen)
Alexandra Leake (Präsidentin JFBS)

Geschäftsstelle:

Giorgia Liuzzo

Social Media Verantwortliche:

Giorgia Liuzzo

Parlament des Kantons Basel-Stadt

Grosser Rat

Erich Bucher (Fraktionspräsident)
Beat Braun
Daniel Seiler
David Jenny
Christian Moesch
Luca Urgese
Andreas Zappalà (bis Ende Juni 2024)
Silvia Schweizer (ab 01. Juli 2024)

Gerichte des Kantons Basel-Stadt

Appellationsgericht:

Gerichtspräsidentin

Liselotte Henz

Richter

Christoph Spenlé

Zivilgericht:

Gerichtspräsidentin

Salome Wolf

Richter

Nico Baumgartner

Strafgericht:

Gerichtspräsidentinnen

Sarah Cruz
Dorrit Schleiminger (50%)

Richter

Markus Grolimund
Monika Guth Eichner
Rafael Zeugin

Sozialversicherungsgericht:

Gerichtspräsident

Gregor Thomi

Richter

Sabine Bammatter-Glättli
Christian Müller

Bürgergemeinde Basel

Bürgerrätin

Fabienne Beyerle

Bürgergemeinderat

Christian Egeler

Walter Brack

Johannes Barth

Einwohnergemeinde Riehen

Gemeinderat

Silvia Schweizer

Einwohnerrat

Carol Baltermia

Barbara Näf

Dieter Nill

Thomas Ribi

Marcel Hügi (Fraktionspräsident)

Vom Grossen Rat gewählte Gremien

Erziehungsrat

Beatrice Haller

Kommission für Denkmalsubventionen

Peter Bochsler

Vom Regierungsrat gewählte Gremien

Schulräte

- Gellert (Primar) - Bernhard Regli
- Theodor (Primar) - Daniel Hieke
- Theobald Baerwart (Sek) - Vojin Rakic
- Peter- Urs-Ulrich Katzenstein (Präsident)
- Drei Linden - Dalia Herzog

Verwaltungsrat der BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

- Adrian Schaub, Präsident

Schulkommissionen

- Gymnasium Bäumlhof - Patricia von Escher
- Gymnasium Münsterplatz - Tina Barth
- Wirtschaftsgymnasium - Christiane Graf
- Allgemeine Gewerbeschule - Daniel Seiler

(Präsident)

- Fachmaturitätsschule - Patrick Flad

Sektionspräsidentinnen und -präsidenten

- Grossbasel-Ost - Isabelle Mati
- Grossbasel-West - Vojin Rakic und Ed Schumacher
- Kleinbasel - Daniel Seiler
- Riehen - Dominik Tschudi
- FDP Frauen - Tamara Hunziker
- Jungfreisinnige - Alexandra Leake

Delegierte FDP Schweiz

Ex-officio

Johannes Barth (Parteipräsident)

Giorgia Liuzzo (Geschäftsführerin)

Pascale Alioth (FFBS)

Delegationsleiter

Erich Bucher

Delegierte

Leo Rey

Sandra Sieler-Wagner

Thomas Kessler

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2024

<u>Grossbasel-Ost</u>	<u>Kleinbasel</u>	<u>Auswärtige</u>
125	90	18 Mitglieder
<u>Grossbasel-West</u>	<u>Riehen/Bettingen</u>	<u>Total Mitgliedschaften</u>
111	109	453